

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.09.2025

Beginn: 18:31 Uhr Ende: 20:26 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Boris Czerwenka

Dr. Sabine Duschner

Tobias Fuhrmann

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Maximilian Klemm

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Elvira Kühlein

Jürgen Lechner

Maximilian Lindner

Martin Mändl

Christian Mederer

Thomas Meyer

Willibald Milde

Thomas Puschner

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Robert Schaller

Stefan Stromberger

Carolin Claudia Töllner

anwesend ab 18.35 Uhr

Verwaltung

Kristina Dmukhima

Jurastudentin

Andrea Eberlein

Auszubildende

Stefanie Egerer

Willibald Hierl

Johann Pichlmaier

Andrea Söllner

Diana Steudtner

Protokoll

Marko Todic

Auszubildender

Norbert Wieser

Stefan Zeltner

Gäste

4 Bürger/-innen

Michael Hacker, Ingenieurbüro Petter
Rosa Lang, Ingenieurbüro Petter

bis einschließlich TOP 6
bis einschließlich TOP 6

Abwesend:

Marktgemeinderat

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Georg Reitinger

Presse

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1** Genehmigung der Niederschrift vom 24.07.2025
 - 2** Berichterstattung
 - 2.1** allgemein
 - 2.2** von Schreiben
 - 3** Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1** allgemein
 - 3.2** zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
 - 4** Bekanntgabe von Vergaben
 - 5** Wahl eines berufsmäßigen Marktgemeinderatsmitgliedes mit den Aufgabengebieten Geschäftsführung und kommunale Zusammenarbeit
Vorlage: BgA/205/2025
 - 6** Bau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2225 von Sperberslohe über Straßmühle(Faberhof, Markt Pyrbaum) nach Allersberg - Vorstellung Entwurf und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
Vorlage: V/602/2025
 - 7** Kommunalwahl 2026; Bestellung des Gemeindewahlleiters und seines Stellvertreters
Vorlage: I/207/2025
 - 8** CO2-Minderungsprogramm Aktualisierung und Erweiterung 2025
Vorlage: IV/221/2025
 - 9** Erstellung eines Marktkonzeptes für die Belebung des Wendelsteiner Altortes
(Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“)
Vorlage: BgA/206/2025
 - 10** Informationen zum Schuljahresbeginn 2025/26
Vorlage: II/337/2025
 - 11** Sonstiges
-

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 24.07.2025

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Skateranlage Wendelstein:

Baureferatsleiter Johann Pichlmaier informiert, dass die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung abgeschlossen ist. Eine Abstimmung über die Handhabe mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Roth läuft noch. Die Bauleitplanung wird voraussichtlich in den November-Sitzungen des Bau-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses und im Marktgemeinderat behandelt werden.

Müldeponie:

Baureferatsleiter Johann Pichlmaier berichtet, dass die Ausschreibung für die chemische Analytik abgeschlossen ist. Das Ingenieurbüro Pedall aus Haag bereitet aktuell den Vergabevorschlag vor. Die Ausschreibung für das Anlegen der Grundwassermessstelle und der Kernbohrungen läuft noch bis 21.10.2025.

MGR Jürgen Lechner nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil.

zu 2.2 von Schreiben

Keine.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Bekanntgabe von Vergaben

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl informiert über die folgenden Vergaben:

- **Erweiterung Grundschule Großschwarzenlohe - Vergabe der Elektroarbeiten**
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.07.2025 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Elektroarbeiten zur Maßnahme „Erweiterung der Grundschule Großschwarzenlohe“ an die Firma Energie Technik Center Loy GmbH aus Muhr am See, mit einer Auftragssumme von 492.603,83 Euro brutto zu vergeben.
- **Erweiterung Grundschule Großschwarzenlohe - Vergabe der Lüftung**
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.07.2025 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Lüftungsarbeiten zur Maßnahme „Erweiterung Grundschule Großschwarzenlohe“ an die Firma Würflein Heizung-Lüftung-Sanitär aus Weihenzell mit einer Auftragssumme von 333.054,17 Euro brutto zu vergeben.
- **Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport & Kultur - Vergabe Sportboden**
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.07.2025 mehrheitlich beschlossen, den Auftrag für den Sportboden zur Maßnahme „Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport & Kultur“ an die Firma Eversport GmbH aus Berlin mit einer Auftragssumme von 116.100,86 Euro brutto zu vergeben.
- **Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport & Kultur - Vergabe der Estricharbeiten**
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.07.2025 mehrheitlich beschlossen, den Auftrag für die Estricharbeiten zur Maßnahme „Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport & Kultur“ an die Firma Süd Estrich GmbH aus 85777 Fahrenzhausen mit einer Auftragssumme von 80.951,06 Euro brutto zu vergeben.

zu 5 Wahl eines berufsmäßigen Marktgemeinderatsmitgliedes mit den Aufgabengebieten Geschäftsleitung und kommunale Zusammenarbeit

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser gibt einen Überblick zum Sachverhalt und erläutert das Wahlverfahren.

MGR Martin Mändl fragt, wo und wann die Stelle ausgeschrieben wurde.

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser erläutert, dass es in der Vergangenheit stets so geregelt wurde, dass ein berufsmäßiges Marktgemeinderatsmitglied, sollte es das Amt weiterführen wollen, wieder zur Wahl gestellt wird. Da ein besonderes dienstliches Interesse bestand, lag eine Stellenausschreibung nicht vor.

BGM Werner Langhans informiert die Marktgemeinderatsmitglieder und die anwesenden Bürger/innen nochmals über die Hintergründe und Vorgehensweise zur Wahl. Er schlägt als Wahlausschuss Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser als Wahlleiter sowie Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Andrea Söllner und Finanzreferatsleiter Florian Zeltner als Wahlhelfer vor. Damit besteht aus den Reihen des Marktgemeinderates Einverständnis.

In geheimer Abstimmung mittels Wahlkabine und Wahlurne wurde vom Wahlausschuss folgendes Ergebnis festgestellt:

Stimmberrechtigte Personen:	22
Abgegebene Stimmzettel:	22
Gültige Stimmzettel:	20
Ungültige Stimmzettel:	2

Die 20 gültigen Stimmzettel lauten auf Florian Segmüller. Florian Segmüller ist somit für weitere sechs Jahre, vom 01.01.2026 bis 31.12.2031, zum berufsmäßigen Marktgemeinderat mit den Aufgabengebieten Geschäftsleitung und kommunale Zusammenarbeit gewählt.

Geschäftsleiter Florian Segmüller bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und nimmt die Wiederwahl an. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

BGM Werner Langhans gratuliert Florian Segmüller zur Wiederwahl. Er spricht ihm für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit seinen Dank aus und freut sich auf die kommenden sechs Jahre.

zu 6 Bau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2225 von Sperberslohe über Straßmühle(Faberhof, Markt Pyrbaum) nach Allersberg - Vorstellung Entwurf und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

BGM Werner Langhans gibt einen Überblick zum Sachverhalt und begrüßt die beiden Projektleiter Michael Hacker und Rosa Lang von PETTER INGENIEURE aus Neumarkt.

Michael Hacker stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) den aktuellen Planungsstand vor.

MGRin Cornelia Griesbeck dankt Michael Hacker für die ausführliche Darstellung. Sie spricht den Partnergemeinden Pyrbaum und Allersberg ebenfalls ihren Dank für die bisherige gemeinsame Planung aus. Da durch die Umlegung der Staatsstraße der Radweg ohne Abgrenzung durch einen Grünstreifen an die Fahrbahn anschließen wird, fragt sie, was als Sicherung vorgesehen ist.

Michael Hacker erläutert, dass der Radweg künftig auf der linken Seite der Staatsstraße verlaufen wird. Die Abtrennung erfolgt durch ein Hochboard. Zusätzlich wird der Radweg auf 3,5 m verbreitert.

MGR Maximilian Klemm fragt, ob der Verlauf des Radweges in Sperberslohe so verbleibt.

Michael Hacker antwortet, dass dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht anders möglich ist. Zur Auffahrt auf den Radweg entlang der Staatsstraße wird eine Überquerungshilfe angebracht.

MGRin Sonja von Kreß fragt, an welcher Stelle die geplante Umlegung der Wasserleitung erfolgt.

Michael Hacker erklärt, dass dies im Bereich der Staatsstraßenenumlegung nötig ist. Es handelt sich um die Leitung zu den Einsiedlerhäusern. Die Umlegung wird jedoch gefördert, da sie durch den Bau des Radweges begründet ist.

MGRin Carolin Töllner spricht sich für das Projekt aus. Sie hofft dadurch auf eine Verlangsamung des Verkehrs in Sperberslohe und so für mehr Sicherheit. Zudem gibt sie die im Bereich des Pyrbaumer Kreisverkehrs ausgeschilderte Orchideenschutzzone zu bedenken.

Michael Hacker erläutert, dass die Stadt- und Umweltplanung ANUVA aus Nürnberg das Gelände im Vorfeld ausführlich geprüft hat. Zudem richten sich die Planungen nach den kartierten Biotopsbereichen.

BGM Werner Langhans bekräftigt die Arbeit der ANUVA. Zudem spricht er den Partnergemeinden seinen Dank aus. Ebenso dankt er der Verwaltung des Marktes Wendelstein für die umfangreichen Vorarbeiten und Verhandlungen im Vorfeld.

MGR Jürgen Lechner begrüßt das Vorhaben. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in Sperberslohe die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduzierbar ist, um mehr Sicherheit für die Fahrradfahrer zu gewährleisten.

MGRin Elvira Kühlein schlägt aufgrund der Nähe des Radweges zur Staatsstraße die Installation einer Leitplanke vor.

Michael Hacker antwortet, dass die Regelplanung bereits eine Breite von 3,5 m des Radweges vorsieht. Eine zusätzliche Leitplanke ist hierbei nicht möglich.

MGR Tobias Fuhrmann äußert Befürchtungen, dass die Partnergemeinden ggf. das Interesse an der Fertigstellung des Radweges verlieren könnten. Jede Gemeinde kümmert sich nun separat um die Förderanträge und wickelt diese nicht, wie ursprünglich geplant, gemeinsam ab.

BGM Werner Langhans frt aus, dass in jeder Gemeinde ein rechtlich bindender Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde.

Michael Hacker ergänzt, dass ein Gesamtförderantrag schwerer umsetzbar gewesen wäre als die separaten Anträge der einzelnen Gemeinden.

BGM Werner Langhans gibt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Dieser ist ein Meilenstein für sicheres Fahrradfahren im Gemeindegebiet. Er dankt Michael Hacker für dessen Ausführungen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Planung des Geh- und Radweges Allersberg – Sperberslohe auf dem Gemeindegebiet des Marktes Wendelstein. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, mit dem Staatlichen Bauamt und den noch beteiligten Gemeinden Pyrbaum und Allersberg, eine ergänzende Vereinbarung über den gemeinschaftlichen Ausbau zu treffen und die Honorarmehrkosten für die Umlegung der Staatsstraße zu beauftragen. Für die Maßnahme ist eine Förderung aus FAG- Mitteln beantragt worden. Haushaltsmittel und Finanzplanung sind an die neue Ausführungszeit anzupassen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

Kommunalwahl 2026; Bestellung des Gemeindewahlleiters und seines Stellvertreters

BGM Werner Langhans und Andrea Eberlein geben einen Überblick zum Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den geschäftsleitenden Beamten, Herrn Florian Segmüller, zum Gemeindewahlleiter und seinen Stellvertreter, Herrn Norbert Wieser, zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter zu bestellen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 8 CO2-Minderungsprogramm Aktualisierung und Erweiterung 2025

Baureferatsleiter Johann Pichlmaier gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

MGR Martin Mändl begrüßt die Thematik. Er regt an, bei Punkt 21 „(Entsiegelung von Flächen“) die Förderung von 5,00 Euro auf 10,00 Euro je m² anzuheben. Zudem empfiehlt er, bei Punkt 22 („Umgestaltung von Schottergärten zu insektenfreundlichen Blühflächen“) die

Entfernung eines Schottergartens ebenfalls von maximal 100,00 Euro Bezuschussung auf maximal 250,00 Euro Bezuschussung anzuheben.

MGR Willibald Milde gibt die maximale Deckelung von 400.000,00 Euro zu Bedenken. Er empfindet die in der Sitzungsvorlage angegebenen Beträge als ausreichend.

MGRin Cornelia Griesbeck dankt der Verwaltung für die umfangreichen Anpassungen. Sie empfiehlt ebenfalls, mit den in der Sitzungsvorlage genannten Beträgen zu starten.

MGR Maximilian Lindner kann die Vorschläge von MGR Martin Mändl nachvollziehen und würde diesen zustimmen.

MGR Jürgen Lechner ist der Meinung, dass Bürger, die Flächen entsiegeln, aus Überzeugung handeln und nicht aufgrund einer Förderung. Er würde erst einmal bei den in der Sitzungsvorlage genannten Beträgen bleiben.

MGR Dr. Jörg Ruthrof stimmt MGR Jürgen Lechner zu.

MGR Cornelia Griesbeck regt an, im nächsten Schritt die Förderung von Photovoltaikanlagen nur in Kombination mit Energiespeichern aufzunehmen.

BGM Werner Langhans gibt die von MGR Martin Mändl angeregten Änderungen zur Abstimmung:

Zu 21) Entsiegelung von Flächen

“... Die Entsiegelung und anschließende Herstellung einer unversiegelten Fläche wird mit 10,00 Euro je m², höchstens jedoch mit 1.000,00 Euro je Grundstück gefördert.”

Mehrheitlich abgelehnt

Ja: 5 Nein: 17 Anwesend: 22

Zu 22) Umgestaltung von Schottergärten zu insektenfreundlichen Blühflächen

“... Die Entfernung des Schottergartens wird mit 20% der entstandenen Kosten, maximal 250,00 Euro, bezuschusst. ...”

Mehrheitlich abgelehnt

Ja: 5 Nein: 17 Anwesend: 22

Im Anschluss wird über den in der Sitzungsvorlage genannten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt den Entwurf des neuen CO2-Minderungsprogramms. Stichtag für die Anwendung des neuen CO2-Minderungsprogramms ist der 01.10.2025.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 9 Erstellung eines Marktkonzeptes für die Belebung des Wendelsteiner Altortes (Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“)

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

MGRin Carolin Töllner wirbt nochmals für Unterstützung des Antrags der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN.

BGM Werner Langhans gibt zu bedenken, den Wendelsteiner Altort nicht an seine Grenzen zu bringen und auf die Interessen der Anwohner zu achten.

MGR Dr. Jörg Ruthrof empfindet die durch den Antrag vermittelte Botschaft als gut. Jedoch besitzt Wendelstein keinen mit Gründung eingeführten Marktplatz. Dieser ist lediglich mit der Zeit gewachsen und bietet keine ausreichende Infrastruktur. Zudem haben die bisher am Badhausplatz durchgeführten Veranstaltungen zu wenig Interesse bei der Bürgerschaft geführt. Er gibt des Weiteren die beschränkten Parkmöglichkeiten zu Bedenken.

MGR Willibald Milde stimmt MGR Dr. Jörg Ruthrof zu. Er befürchtet zudem, mit weiteren Veranstaltungsangeboten den ansässigen Vereinen in die Quere zu kommen.

MGRin Cornelia Griesbeck spricht der Verwaltung ihren Dank für die Ausarbeitung der Sitzungsvorlage aus. Sie selbst sieht keinen Leerstand im Altort. Die Bewohner wünschen sich ihrer Ansicht nach Ruhe und keine weiteren Veranstaltungen, die ggf. Sperrungen von Straßen oder einzelnen Bereichen hervorrufen.

MGR Boris Czerwenka führt aus, dass es der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in erster Linie um die Erstellung eines Konzeptes und einer Ideensammlung gehe.

MGR Jürgen Lechner empfindet die von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN genannten Vorschläge als organisationsbedürftige Events, die jedoch nicht den wöchentlichen Alltag beleben.

MGR Maximilian Lindner sieht die Thematik grundsätzlich als wichtig an. Diese sollte jedoch projektbezogen sein.

MGRin Sonja von Kreß merkt an, dass ihrer Meinung nach werktags sehr wohl viele Leute im Wendelsteiner Altort unterwegs sind.

MGRin Elvira Kühlein und MGR Thomas Meyer befinden sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Marktkonzeptes für die Belebung des Wendelsteiner Altortes.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja: 3 Nein: 17 Anwesend: 20

zu 10 Informationen zum Schuljahresbeginn 2025/26

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Andrea Söllner gibt einen Überblick zum Sachverhalt (siehe Anlage 2).

MGR Jürgen Lechner spricht dem Bildungs- und Kulturreferat ein großes Lob und seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Der bedauert den Verlust wichtiger Räumlichkeiten um Platz für zusätzliche Klassenzimmer zu schaffen, sieht jedoch die Alternativlosigkeit.

MGR Boris Czerwenka stimmt MGR Jürgen Lechner zu. Er fragt nach den Aussichten der kommenden Jahre.

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Andrea Söllner erläutert, dass Wendelstein noch zwei weitere starke Jahrgänge zur Einschulung vor sich hat. Dies wird eine herausfordernde Zeit, da die Mittelschule zusätzlichen Zulauf durch „Rückkehrer“ aus höheren Schulen erhält.

MGR Willibald Milde spricht die sinkende Kinderzahl in den Kindertagesstätten an. Er regt an, hier nicht in einen weiteren Ausbau zu investieren.

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Andrea Söllner ergänzt, dass noch im Jahr 2025 eine Containergruppe aufgelöst wird. In den kommenden Jahren wird ein weiteres Absinken der Kinderzahlen erwartet. Durch die breit aufgestellte Kindertagesstätten-Landschaft wird ein Gruppenabbau vorerst keine bestimmte Einrichtung treffen. Die sinkenden Zahlen verteilen sich auf alle Einrichtungen.

Kenntnisnahme:

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 11 Sonstiges

Dank für aufgestellte Bank an der Waldorfschule:

MGRin Carolin Töllner richtet der Verwaltung und dem Marktgemeinderat einen Dank der Oberstufe der Waldorfschule Wendelstein für die dort aufgestellte Bank aus.

BGM Werner Langhans bittet Technischen Baureferatsleiter Willibald Hierl, den Dank an den Bauhof weiterzuleiten.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführerin